

Vorgang: Luminiszenz mit Pyrogallol**LV SV**

Beschreibung: Man löst in einem größeren Kolben zuerst wenige g Pyrogallol in der 10fachen Menge Wasser. Zu dieser Lösung gibt man dann eine gleich große Portion gesättigte Kaliumcarbonat-Lösung und ebenso viel Formalin-Lösung. Man schüttelt das Gemisch im verdunkelten Raum gut durch. Nun lässt man 30%ige Wasserstoffperoxid-Lösung hinzufließen.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Formaldehyd-Lösung (___%ig (w: 5-25%), enth. Methanol) [Gefahr] GHS06 GHS08

H350: Kann Krebs erzeugen. H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H301+311+331: Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H335: Kann die Atemwege reizen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kaliumcarbonat [Achtung] GHS07

H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H335: Kann die Atemwege reizen.

Pyrogallol [Achtung] GHS07 GHS08

H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H302+312+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wasserstoffperoxid-Lösung (wässrig, (w: 8-35%)) [Gefahr] GHS05 GHS07

H318: Verursacht schwere Augenschäden. H302+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und bei Einatmen.



GHS05



GHS06



GHS07



GHS08

andere Stoffe:

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: Experiment mit beherrschbaren Risiken, besitzt sehr hohen Motivationswert

Besondere Sicherheitshinweise:**Maßnahmen / Gebote:**

Schutzbrille

Schutz-
handschuhe

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift